

Meisterschaft I. Liga

Wieder Auswärtsspiele für alle drei Bündner Klubs

Die letzte Runde des ersten Durchgangs bringt wieder für alle drei Bündner Vertreter Auswärtsspiele, wobei St. Moritz vor der schwersten Aufgabe stehen dürfte, wenn die Engadiner am Samstagabend in der Rosenstadt dem Tabellenzweiten Rapperswil gegenüber treten. Denn die Rapperswiler werden alles daransetzen, um ihre schwache Vorstellung in Wallisellen mit einer besonders guten Leistung gegen die Engadiner vergessen zu lassen. Für den Tabellenführer Arosa ist der letzte Gegner in der Vorrunde Rot-Weiss Winterthur, also jene Mannschaft, die bereits Chur und St. Moritz ohne Punkte wieder auf die Heimreise geschickt hat, und man darf daher gespannt sein, wie sich der dritte Bündner Vertreter in Winterthur aus der Affäre ziehen wird. Die Schanfigger, die von ihrem Elan zu Beginn des Punktwettbewerbs offensichtlich doch einiges eingebüsst zu haben scheinen, müssen auf jeden Fall auf der Hut sein, wenn sie die Vorrunde ungeschlagen hinter sich bringen wollen. Für den EHC Chur heisst die letzte Station des ersten Durchganges Weinfelden, und man darf den Hauptstädtern, die sich in den letzten Spielen über eine sehr gute Form ausgewiesen haben, auch im Thurgau einen klaren Erfolg zutrauen — ungeachtet der Tatsache, dass die Weinfelder am vergangenen Samstag in Arosa eine Punkteteilung erreichten.

Das Programm dieser letzten Runde vor der «Halbzeit» in der Gruppe 1 wird ergänzt durch die Spiele Wil—Wallisellen und Schaffhausen—Illnau/Effretikon, von denen das letztere bereits heute abend ausgetragen wird.

Bündner I. Liga-Clubs auswärts

Arosa, Chur und St. Moritz sind an diesem Wochenende auswärts engagiert. Zum letzten Spiel der Vorrunde reist Arosa nach Winterthur; nach dem mageren Unentschieden gegen Weinfelden werden sich die Tabellenführer in acht nehmen müssen, nicht weitere Punkte abzugeben. Chur sucht Weinfelden auf, das Arosa am letzten Samstag einen Punkt abrang. Man wird gespannt sein auf das Abschneiden der sich in einem erfreulichen Aufwärtstrend befindlichen jungen Churer Mannschaft. Einen schweren Gang macht St. Moritz nach Rapperswil. Allerdings ist auch Rapperswil nicht unschlagbar, wie es gerade das Resultat von Wallisellen am letzten Sonntag (3:3) bewies.

Verschiedene Spiele stehen in der II. Liga auf dem Programm; ob alle Spiele ausgetragen werden können, wird erst die Kälte entscheiden. Auf dem Programm steht auch das Turnier um den Piz Ela-Cup in Bergün mit 4 Mannschaften.

Das Programm vom Wochenende:

NLB, Ostgruppe: Biel — Uzwil, ZSC — Basel, Olten — Küsnacht, Davos — Thun.

I. Liga: Wil — Wallisellen, Winterthur — Arosa, Schaffhausen — Illnau/Effretikon, Weinfelden — Chur, Rapperswil — St. Moritz.